



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.711.045

Wien, am 2. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Oktober 2022 unter der Nr. **12522/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „qualitative Untersuchung der Frauenmorde – Folgeanfrage“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

1. *Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der qualitativen Untersuchung der Fälle?*
2. *Wurden in diesem Zusammenhang bereits entsprechende Maßnahmen oder Reformen geplant beziehungsweise umgesetzt?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, welche?*
 - c. *Wie sehen diese im Detail aus?*
 - d. *Wann kann mit der finalen Umsetzung gerechnet werden?*
3. *Wann kann mit der finalen Präsentation der qualitativen Untersuchung der Fälle gerechnet werden?*
4. *Wo wird diese Untersuchung publiziert?*

Die Studie befindet sich zum Stichtag der Anfrage noch in Ausarbeitung. Die Ergebnisse der Studie werden gegen Ende des Jahres 2022 erwartet.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10147/J vom 6. Mai 2022 verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab

